

Herrn
Präsidenten des NÖ Landtages
Ing. Hans Penz

St. Pölten, am 22. Dezember 2011

LR-A-2159/001-2011

Sehr geehrter Herr Präsident!

In Beantwortung der Anfrage der Abgeordneten Enzinger, Ltg.-1047/A-5/181-2011 betreffend „Eröffnung Buchenberg-Tunnel“ vom 2. Dezember 2011, werden die Fragen, die in meinen Zuständigkeitsbereich fallen, wie folgt beantwortet.

zu Frage 7.)

Die Ybbstalbahn ist die Bahnstrecke von Waidhofen/Ybbs bis Lunz am See mit einer Stichstrecke von Gstadt bis Ybbsitz. Die auch zugehörige Bergstrecke Lunz – Kienberg-Gaming wurde bereits 1988 eingestellt und wird seit 1990 als Museumsbahn geführt. Die Bahnlinie von Waidhofen/Ybbs nach Amstetten ist eine Nebenlinie der Rudolfsbahn. Vom in der Anfrage genannten Streckenabschnitt Ybbsitz - Amstetten ist daher nur die Strecke Ybbsitz – Waidhofen/Ybbs ein Teil der Ybbstalbahn.

Die ÖBB stellte den Bahnbetrieb am 11. Dezember 2010 ein, wobei sie bereits seit Frühsommer 2009 die Strecke Gstadt – Ybbsitz nur noch im Schienenersatzverkehr bediente. Mit 12. Dezember 2010 wurde die Infrastruktur vom Land NÖ übernommen. Seither wird der Abschnitt Waidhofen/Ybbs – Gstadt von der NÖ Verkehrsorganisations GmbH als Citybahn Waidhofen wieder betrieben.

zu Frage 8.)

Die Strecke von Ybbsitz nach Amstetten (Ybbstalbahn und Rudolfsbahn) konnte letztmalig 2008 zur Gänze mit dem Zug in rund 1 Stunde zurückgelegt werden.

zu Frage 12.)

Von Seiten des Landes wurden in den letzten 15 Jahren rund € 20 Mio. in den öffentlichen Verkehr der Region Ybbstal investiert. Wieviel von der Stadt Waidhofen/Ybbs investiert wurde, kann zuständigkeitshalber nicht beantwortet werden.

zu Frage 13.)

Derzeit werden seitens des Landes Niederösterreich jährlich rund € 1,5 Mio. in den öffentlichen Verkehr in der Stadtgemeinde Waidhofen/Ybbs investiert.

Mit den besten Grüßen

Mag. Karl Wilfing